



# Richtig handeln in Notfallsituationen

## Notfallmedizinische Schulungen und Trainings für die Zahnarztpraxis

Wenn es zu Notfallsituationen in der Praxis kommt, sind eine klar definierte Aufgabenverteilung, eine allen vertraute Notfallausrüstung und ausreichendes notfallmedizinisches Basiswissen wichtig, damit das Praxisteam die notwendige Ersthilfe effektiv leisten kann. Denn schnell können solche Situationen eine medizinische und psychologische Überforderung für das Praxisteam darstellen.

Ohne Rückgriff auf entsprechend trainiertes Personal können in Notfallsituationen oft nur Maßnahmen im Rahmen der Laien-Ersthilfe durchgeführt werden. Die notfallmedizinische Teamqualifikation und deren regelmäßige Schulung sind somit ein wesentlicher Bestandteil des Schulungsplanes einer verantwortungsbewussten Praxis.

### Regelmäßige Online-Halbtagesseminare

Zur Vermittlung des erforderlichen theoretischen Wissens bietet die eazf regelmäßig interaktive Online-Halbtagesseminare zum Thema Notfallmanagement an. Die Seminare decken inhaltlich alle Themenbereiche ab, die für ein Praxisteam im Rahmen von Notfallsituationen relevant werden können:

- Beurteilung der Vitalfunktionen und Erkennen der Notfallsituation
- Atemstörungen (Fremdkörperaspiration, Bronchoobstruktion)
- Herz-Kreislauf-Störungen (Kollaps, Herzinfarkt, Schock)
- Bewusstseinsstörungen (Hypoglykämie, Apoplex, Krampfanfall)
- Praxismanagement, Notfallausrüstung

Erfahrene Dozenten präsentieren die Lerninhalte anschaulich und praxisnah und bringen die wesentlichen Dinge auf den Punkt. Die Livepräsentation wird mit zahlreichen Bildern unterstützt. Die Teilnehmenden können während des Onlineseminars mit den Dozenten verbal oder über einen Chat kommunizieren und so individuelle Fragen und Erfahrungen besprechen.

### Praktisches Training in den Praxisräumen

Neben dem theoretischen Wissen über den Umgang mit Notfallsituationen ist jedoch auch die praktische Einübung der Maßnahmen wichtig. Hierzu bietet die eazf ein Training in den eigenen Praxisräumen an, das intensives Üben unter realitätsnahen Bedingungen in der vertrauten Praxisumgebung ermöglicht.

An Phantompuppen werden von den Instruktoern die wichtigsten notfallmedizinischen Einzelmaßnahmen demonstriert und in der

Durchführung korrigiert. Hierzu gehören insbesondere Übungen zu Lagerung, Maskenbeatmung, Herzmassage, Larynx-tubus und medikamentöser Ersttherapie.

In konkreten Fallsimulationen werden ferner die wichtigsten Notfälle realitätsnah dargestellt und dann durch das Praxisteam behandelt. Auf diese Weise können die vorgestellten Handlungsabläufe optimal geübt werden.

### Bewährtes Konzept

Bei der Durchführung arbeitet die eazf, das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Landes-zahnärztekammer, schon seit vielen Jahren erfolgreich mit den Lehrrettungsassistenten des Teams von TrainMed zusammen. Viele Praxen vertrauen bereits der Kompetenz und Erfahrung dieses Trainingsteams und nutzen das Training als jährliches Update. Das aus theoretischen und praktischen Modulen bestehende Konzept ist vielfach erprobt und wird aktuellen Entwicklungen kontinuierlich angepasst. Die Terminierung des Praxistrainings erfolgt nach den Wünschen der Praxis direkt in Abstimmung mit den Lehrrettungsassistenten von TrainMed. Vorher ist eine verbindliche Anmeldung über die eazf erforderlich.

Stephan Grüner  
Geschäftsführer der eazf

### KONTAKT

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der eazf:  
[www.eazf.de/sites/notfalltraining](http://www.eazf.de/sites/notfalltraining).



Die Termine für die theoretischen Grundlagenseminare finden Sie im Kursprogramm der eazf oder im Online-Veranstaltungskalender auf [www.eazf.de](http://www.eazf.de). Bei Interesse an einem Training wenden Sie sich gerne an Anita Vrutaric, E-Mail: [avrutaric@eazf.de](mailto:avrutaric@eazf.de). Nähere Auskünfte erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 089 230211-424.



Zentrum für  
Existenzgründer und  
Praxisberatung der BLZK

## ■ Das Beratungskonzept des ZEP

Das ZEP bietet eine umfassende individuelle und kostenfreie **Erstberatung** zu Ihren Fragen rund um die geplante Niederlassung oder Praxisabgabe.

Planen Sie die Beratung idealerweise neun bis zwölf Monate vor der Existenzgründung oder Praxisabgabe ein – in jedem Fall **vor verbindlichen Entscheidungen** oder dem Abschluss von Verträgen.

## ■ Kontakt

ZEP Zentrum für Existenzgründer und  
Praxisberatung der BLZK

Dipl.-Volkswirt Stephan Grüner  
ZÄ Katrin Heitzmann  
Michael Weber

Telefon 089 230211-412/-414  
Fax 089 230211-488  
zep@blzk.de



blzk.de/zep

## ■ Expertenwissen und Rüstzeug für Ihre Praxis

Das Beratungsgespräch bezieht **alle relevanten Bereiche** einer erfolgreichen Praxisgründung, -entwicklung oder -übergabe mit ein:

- Betriebswirtschaftliche Fragen
- Steuerliche und rechtliche Fragen
- Wahl der Rechtsform
- Einschätzung zur Praxisbewertung
- Businessplan und Praxisfinanzierung
- Überlegungen zum Personalkonzept
- Umfang des erforderlichen Versicherungsschutzes und Analyse bestehender Versicherungen
- Praxismarketing und Praxismarke
- Umsetzung von QM, Arbeitssicherheit und Hygienemanagement (BuS-Dienst der BLZK)
- Externe Abrechnung

## Unsere Servicepartner



- Kostenfrei Überprüfung bestehender Verträge
- Beratung zum Versicherungsschutz
- Attraktive Gruppenversicherungsverträge für Praxen
- Kompetente Betreuung Ihrer Versicherungen

[www.vvg.de](http://www.vvg.de)  
[mweber@eazf.de](mailto:mweber@eazf.de)



- Rechtssichere Abrechnung vertraglicher und außervertraglicher Leistungen
- Erstellung und Abrechnung von HKP und Kostenvoranschlägen
- Individuelle Betreuung durch geschulte Abrechnungsfachkräfte
- Kostensparende Online-Abrechnung ohne langfristige Vertragsbindung

[www.premiumabrechnung.de](http://www.premiumabrechnung.de)  
[info@preab.info](mailto:info@preab.info)



- Erfolgreiche Prophylaxe – Individuelle PZR-Schulung für Ihr Team in Ihrer Praxis
- Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis – Individuelles Teamtraining in Ihrer Praxis
- Business-Coaching: Chef-/Führungskräfte-Coaching, Umgang mit Stress, Einzelcoaching oder Team-Entwicklung
- Praxis-Check nach den Anforderungen der Gewerbeaufsicht (Hygienemanagement und Arbeitssicherheit)
- Datenschutz-Check – Externer Datenschutzbeauftragter auf Ihre Praxis
- Praxisdesign – Entwicklung einer Praxismarke, Praxismarketing
- TV-Wartezimmer – Multimediale Patientenkommunikation in Ihrem Wartezimmer

[www.eazf-consult.de](http://www.eazf-consult.de)  
[info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

